

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Die Siegel der Stadt Neiße und das Breslauer Bistumswappen	1
II. Beiträge zur Geschichte von Neiße	53
III. Die Schenkung des Neißer Landes	78
IV. Richtlinien zur schlesischen Siedlungsforschung	86
V. Über slawische Ortsnamen, welche aus einem Personennamen mit der Präposition u gebildet sind	95
VI. Heinrichau und Münsterberg	103
VII. Gehörte das Trebnitzer Jungfrauenkloster ursprünglich der Gemeinschaft des Zisterzienserordens an?	154
VIII. Die Translation der hl. Hedwig	160
IX. Die Martinsabtei und die älteste Burg in Breslau	181
X. Polnische Erntearbeiter in Schlesien im 16. Jahrhundert	190
XI. Die Rechnung über den Peterspfennig von 1447	193